

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 52

Anhang: Das Rotkreuzschiff "Caritas I"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchirurg - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



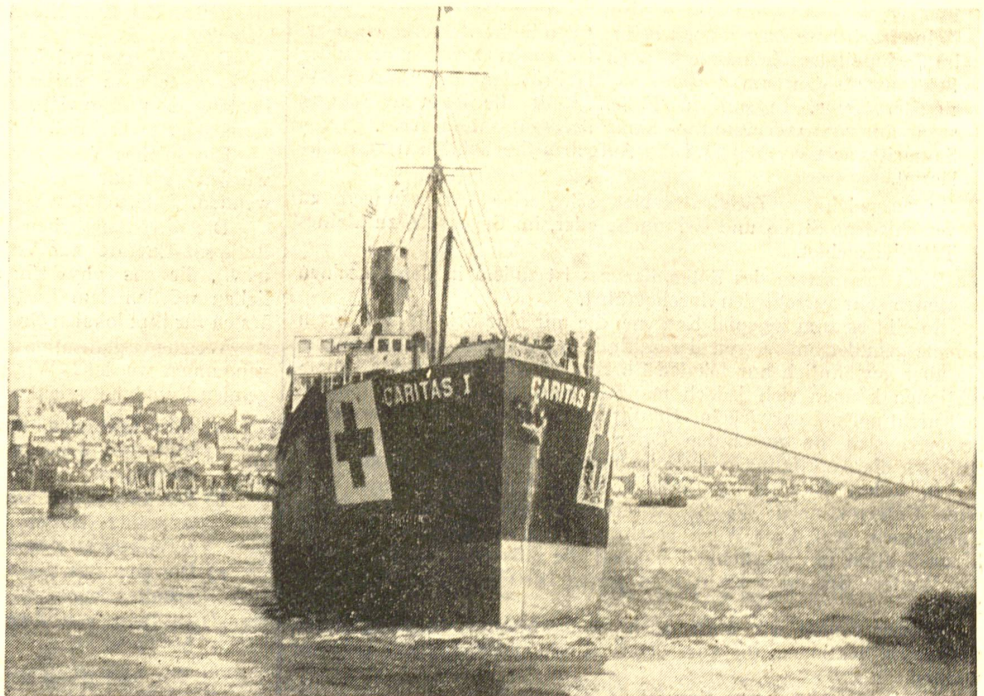
Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
de la Lia svizzera dals Samaritains.

Das Rotkreuzschiff „Caritas I“

Schiff der Stiftung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, wird demnächst seine Fahrten im Mittelmeer und Atlantik zur Erfüllung humanitärer Missionen aufnehmen. An Bord des Schiffes veranstaltete Oberst Fritz Iselin, Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, einen Empfang zur Begrüßung von Admiral Ferraz, Präsident des Portugiesischen Roten Kreuzes. Anwesend war u. a. auch der Schweizer Gesandte Martin. Unser Bild zeigt das Schiff im Hafen von Lissabon. — Le bateau Croix-Rouge «Caritas I», navire appartenant à la fondation du Comité International de la Croix-Rouge, partira prochainement pour accomplir des missions humanitaires dans l'Atlantique et en Méditerranée. Le colonel Fritz Iselin, délégué du Comité International de la Croix-Rouge, a organisé à bord une réception pour saluer l'amiral Ferraz, président de la Croix-Rouge portugaise. Le Ministre suisse, M. Martin, était également présent. Notre photographie montre le «Caritas I» dans le port de Lisbonne. (Photo Photopress.)



Unsere Rotkreuz-Sektionen (Zweigvereine) und das Rekrutierungsproblem

In Kriegszeiten besteht die Hauptaufgabe des Schweiz. Roten Kreuzes darin, der Armee das Personal, Material und Kapital, das es in Friedenszeiten vorbereitet hat, zur Verfügung zu stellen.

Die Sanitätsdienstordnung II (SDO II) bestimmt dem Roten Kreuz in Artikel 508 die folgenden Aufgaben:

- a) die Vorbereitung für die Kriegstätigkeit;
- b) das Krankenpflegewesen;
- c) das Samariterwesen;
- d) die Seuchenbekämpfung;
- e) allgemeine Hilfeleistung;
- f) Ausbau der Vereinsorganisation.

Diese Aufgaben sind auch in den Statuten des Schweiz. Roten Kreuzes festgelegt.

Die SDO II auferlegt uns also schon in Friedenszeiten die Entwicklung und den Ausbau unserer Organisation.

Unsere Sektionen haben auf dem Gebiete der Sammlung von Geldmitteln, Bettwäsche, Kleidern, Verbandmaterial usw. Bedeutend-

des geleistet. Zahlreiche Freiwillige haben sich mit voller Kraft für unser Werk eingesetzt und unermüdlich bei der Bevölkerung geworben. Eine Reihe von Nähstuben und Depots wurden organisiert und durch eine nie erlahmende Tätigkeit bemerkenswerte Resultate erzielt.

Dürfen wir aber dasselbe von der Entwicklung und Ausdehnung unserer Sektionen sowie von der Rekrutierung des für die freiwilligen Sanitätsdetachements unentbehrlichen Personals sagen? Gewiss hat sich der Schweiz. Samariterbund sehr angestrengt, doch hauptsächlich zugunsten der lokalen Organisationen des Luftschutzes und, später, für den Sanitätsdienst der Ortswehr.

Allerdings wurden seine Mitglieder häufig von den zuständigen Instanzen — Luftschutz, Brigade- und Territorialärzten — geradezu zum Dienst in diesen lokalen Organisationen verpflichtet, für die sich dadurch die ganze Rekrutierung wesentlich einfacher gestaltete.

Dagegen müssen wir feststellen, dass die Aufrufe zu Beginn des Aktivdienstes für die Rekrutierung des Personals der Rotkreuz-Detachements nicht den erwarteten Erfolg zeigten.

Wie sähe es heute mit den Beständen unserer Formationen aus, hätte uns die Sektion FHD nach ihrer Gründung nicht Tausende von Frauen zur Verfügung gestellt?

Es ist deshalb dringend und wichtig, dass unsere Sektionen ihre Tätigkeit auf diesem Gebiete entwickeln, indem sie ihre Mitglieder-